



Regionaldirektion Sachsen  
der Bundesagentur für Arbeit  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Klaus-Peter Hansen  
Glockenstraße 1  
09130 Chemnitz

Ansprech-  
partner: Robert Eichinger  
Telefon: 0351-2802-234  
E-Mail: eichinger.robert@dresden.ihk.de

21.07.2021

## **Keine Erhöhung der bürokratischen Aufwendungen bei der Abschlussprüfung zum Kurzarbeitergeld**

Sehr geehrter Herr Hansen,

das Kurzarbeitergeld hat sich seit Ausbruch der Krise im Frühjahr 2020 als Stabilitätsinstrument vieler Branchen erwiesen und leistet auf diese Weise einen wichtigen Beitrag, bedrohte Arbeitsplätze zu sichern und Fachkräfte in den Unternehmen zu halten.

Hierbei sieht das Instrument Kurzarbeitergeld verständlicherweise Überprüfungen seitens der Arbeitsagenturen vor, um sicherzustellen, dass die Gelder ordnungsgemäß ausgezahlt wurden. Allerdings berichteten uns in den vergangenen Wochen zahlreiche Unternehmen von gestiegenen Erfüllungspflichten im Vergleich zum Vorjahr und zu vor Beginn der Pandemie. Dieser höhere bürokratische Aufwand ist für die Unternehmen nicht nachvollziehbar und stellt eine zusätzliche administrative Belastung in der für viele Bereiche der Wirtschaft noch immer vorherrschenden Krisensituation dar.

Wir bitten Sie, die sächsische Wirtschaft gerade während des schwierigen Neustarts zu entlasten, indem die Vorgaben im Rahmen der Abschlussprüfung wieder auf das nötige Mindestmaß reduziert werden. Einige wenige „schwarze Schafe“ dürfen nicht der Auslöser für zusätzliche bürokratische Belastungen der gesamten Wirtschaft sein. Andernfalls ist zu befürchten, dass das Unverständnis in den Unternehmen weiter zunimmt.

Für den weiteren vertrauensvollen Austausch stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Namen der Industrie- und Handelskammern im Freistaat Sachsen

Dr. Detlef Hamann  
Hauptgeschäftsführer IHK Dresden